

Luruper Fußballjugend macht den nächsten Schritt

Eine gute Entwicklung erlebt derzeit die Jugendabteilung des SV Lurup. „Waren wir 2017 in der Breite sportlich gut aufgestellt, so haben wir alles zum jetzigen Zeitpunkt nochmal verbessert“, sagt Norman Köhlitz, Jugendobmann der Fußballabteilung.

Drei Jugendmannschaften in der Oberliga, eine in der Landesliga mit Aufstieg zur Oberliga, eine D-Jugend mit Aufstieg zur Bezirksliga sowie eine neue gegründete 2005er-Mannschaft mit Aufstieg in die Bezirksliga stehen derzeit zu Buche. Gerade über den 2005-Jahrgang, der von André und Georg Drawz trainiert wird, ist Köhlitz begeistert. „Das ist sehr erfreulich, denn durch die Neugründung der 2005er-Mannschaft ist jetzt die Lücke in den Jahrgängen geschlossen. Unsere alte Truppe ist damals nach dem Abstieg aus der Oberliga leider zerbrochen.“

Köhlitz sieht den SV Lurup auf einem guten Weg. „Es ist lange her, dass wir so erfolgreich waren“, sagt er stolz. Die B-Jugend wechselt nun in die A-Jugend-Oberliga. Dies ist besonders Kai Heuer zu verdanken, der durch seinen unermüdligen Einsatz das Team zusammenhielt und es durch die schwere Zeit brachte. Neu dazu stößt jetzt Jonas Krause von Union Tornesch, der dort zuletzt die 2003er trainierte und auch im HFV bei den 2005 unter Stefan Kerber tätig ist. „Wir sind froh darüber, dass sich der jetzige B-Lizenz-Inhaber uns anschließt“, sagt Köhlitz.

Die B-Jugend in der Landesliga



Norman Köhlitz, Jugendobmann der Fußballabteilung

wird von Papa N'Diaye und Frederik Sander trainiert. Ihr gelang ein Durchmarsch aus der Bezirksliga in die Oberliga. Der Stützpunktrainer N'Diaye hat eine A-Lizenz und stieß vor zwei Jahren mit seiner Oberligamannschaft aus der C-Jugend zum SV Lurup – dort wagte einen Neuanfang in der Bezirksliga. Zeitgleich kam auch Frederik Sander zum SV Lurup. Sander spielt in der Ersten Herrenmannschaft der Luruper und absolviert seine B-Lizenz als Trainer. „Bemerkenswert: Zwei Akteure aus dem Team konnten sich auch noch besonders auszeichnen“, bemerkt Köhlitz. Da ist zum einen die Spielerin Elanur Turhan. „Sie ist seit diesem Jahr für die türkische Nationalmannschaft berufen“, hebt Köhlitz hervor. Ein echtes Highlight für die Luruper Nachwuchsmannschaft. Noch nicht ganz so weit ist Marlon Glass, aber er hat es immerhin schon in die



Spielerin Elanur Turhan ist seit diesem Jahr für die türkische Nationalmannschaft berufen

HFV-Auswahl geschafft. „Ich bin echt gespannt auf die weitere Entwicklung“, sagt Köhlitz.

Auch die Mannschaft in der C-Jugend-Oberliga entwickelt sich Hervorragend. Sie wird von Georg und André Drawz trainiert, Vater und Sohn werden dabei von Manuel Ohlerich und Thorsten Neumann trainiert. André Drawz übernahm vor zwei Jahren die Mannschaft. Er schaffte es mit viel Einsatz, den Zerfall der Mannschaft zu stoppen. Anfangs noch auf sich allein gestellt, fand er in Manuel Ohlerich bald seinen Co-Trainer und zusammen bildeten sie ein starkes Trainergespann. Später stieß dann auch Thorsten Neumann als Torwarttrainer hinzu. Seit Dezember 2019 ist auch Georg Drawz wieder mit an Bord. Er hatte einen kurzen Abstecker zum Wedeler TSV unternommen, nachdem sich sein 2005-Team beim SV Lurup aufgelöst hatte. Sportlich hatte die

C-Jugend etwas Pech, der Aufstieg in die C-Jugend-Regionalliga wurde nur knapp verpasst. „Corona“ hatte daran seinen Anteil. Die Mannschaft startet nun aber einen neuen Versuch, mit lediglich zwei Abgängen (Niendorf und Vorwärts Wacker) kann man sich erneut Chancen ausrechnen.

Die C-Jugend Landesliga von Paulo und Flavio Barreto freut sich nun auf die neue Landesligasaison und peilt den Aufstieg an. Die Mannschaft spielt seit der G-Jugend. Komplettiert wird das Team durch Teamleiter Nuno Matos und Betreuer Raphael.

Eine kontinuierliche starke aufsteigende Trainer-/Mannschaftsleistung wird auch in den unteren Jahrgängen verzeichnet. „Wir haben jetzt endlich eine durchgehende Altersstruktur von 2003 bis 2015 sowie die Kinderfußballschule für Anfänger ab Jahrgang 2016“, erklärt Köhlitz.

Einen kleinen Wermutstropfen gibt es aber doch. „Wir kommen auch an unsere Grenzen mit den Trainingskapazitäten“, sagt Köhlitz. Montags ist die Anlage am Vorhornweg den Betriebs-sportgruppen vorbehalten, am Dienstag müssen sich die Fußballer mit den Leichtathleten den Sportplatz teilen. „Und die Sportflächen am Rispenweg und Glückstädter Weg sind für die älteren Jahrgänge nicht gut geeignet.“ Daher muss man viel organisieren und improvisieren, um allen Trainingswünschen gerecht werden zu können. „Noch kommen wir damit zurecht“, resümiert Köhlitz.



Trainer der B-Jugend in der Landesliga Frederik Sander, Elanur Turhan und Jugendobmann Norman Köhlitz



Die beiden Trainer Thorsten Neumann und Manuel Ohlerich